



Pressemitteilung, BNC, 09.09.2009

Ambulante Operationen: Auch für ältere Patienten häufig eine Alternative zum Krankenhaus

Hamburg, 9. September 2009. Auch ältere Menschen können sich häufig problemlos beim niedergelassenen Chirurg ihrer Wahl ambulant operieren lassen. Sie können sich sicher sein, von einem ausgebildeten Facharzt behandelt zu werden und erholen sich zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung schneller als im anonymen Krankenhaus. Der niedergelassene Chirurg Dr. Göran Wild aus Leipzig weiß aus Erfahrung: "Das bloße Alter des Patienten ist kein limitierender Faktor für eine ambulante Operation." Viel wichtiger sind in seinen Augen die gute Mitarbeit des Patienten und eine verlässliche Betreuung nach dem Eingriff. "Bei einer alten Dame, die im Pflegeheim oder zu Hause rund um die Uhr versorgt ist, operiere ich mit ruhigerem Gewissen einen Speichenbruch als bei einem jungen Mann, der aufgrund fehlender sozialer Kontakte selbst einkaufen und seinen persönlichen Alltag organisieren muss", meint Wild.

Dennoch geht der Operateur kein unnötiges Risiko ein: "Aus rein medizinischer Sicht entscheidet im Praxisalltag vor allem der Anästhesist, ob ein Patient ambulant operiert werden kann", berichtet der Chirurg. Der Narkosearzt beurteilt den Allgemeinzustand, Vorerkrankungen und den Ernährungszustand des Patienten - der Chirurg wiederum überzeugt sich, dass der Patient nach dem Eingriff gut betreut wird und auch bereit ist, die Anweisungen seines Arztes zu beachten. Wild betont: "Sofern beide Ärzte keine Bedenken hegen, steht einer ambulanten Operation auch bei älteren Menschen nichts im Wege."

Der Leipziger Chirurg ist Autor eines ausführlichen Artikels über ambulante Chirurgie bei älteren Patienten in der aktuellen Ausgabe des "Chirurgen Magazin". Als Organ des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC) informiert die Zeitschrift alle zwei Monate alle niedergelassenen Chirurgen bundesweit über fachliche und berufspolitische Neuerungen auf dem Gebiet der ambulanten Chirurgie.

Über den BNC

Der BNC ist der Berufsverband der freiberuflichen Chirurgen in Deutschland, deren Interessen er durch einen Bundesvorstand sowie 25 regionale Landesverbände (ANC) vertritt. Der BNC engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder und setzt sich für eine Förderung der ambulanten chirurgischen Behandlung sowie des interdisziplinären Austauschs ein. Der Verband führt hierzu auf Bundesebene den Dialog mit Politikern, Krankenkassen, Wirtschaft. Über seine Homepage bietet der Verband außerdem eine Suchfunktion an, über die Patienten nach einem spezialisierten niedergelassenen Chirurgen in ihrer Nähe suchen können: www.chirurgen-suche.de.